

Thermische Behaglichkeit

Effiziente JOCO Flächenheiz- und -kühlsysteme für Wand und Decke

Willstätt, 17. Februar 2014 – (fpr) KlimaWand und KlimaDecke von JOCO Wärme in Form geben eine gleichmäßige Strahlungswärme ab, die der Mensch als äußerst angenehm auf der Haut empfindet. Ob als Nasssystem installiert oder trocken verlegt: In Gebäuden, in denen Plattenheizkörper oder Röhrenradiatoren nicht gewünscht und Fußbodenheizungen baulich nicht umsetzbar sind, sorgen die Flächenheizungen an Wand und Decke winters wie sommers für ein behagliches Klima.



Bei der Nassvariante werden die Rohre in Klemmschienen auf der Rohwand eingedrückt, an die Zuleitung angeschlossen und danach verputzt. (Foto: JOCO)

Wohngesund heizen

Bei KlimaWand und KlimaDecke verbergen sich die Heizrohre entweder im Putz oder in Gipsplatten. Beide Varianten –



trocken wie nass – sind schnell montiert, sehr gut regelfähig und heizen energiesparend, weil sie mit niedrigen Systemtemperaturen arbeiten. Staub wirbeln sie nicht auf, sodass Hausstauballergiker frei durchatmen können. Außerdem fördern die Flächenheiz- und -kühlsysteme von JOCO auf lange Sicht die Wohngesundheit im Gebäude, weil sie dank der Strahlungswärme kalten Oberflächen vorbeugen, an denen sich Feuchtigkeit aus der Luft absetzen könnte – so wirken sie der Entstehung von Schimmel entgegen.

Beim Trockensystem befindet sich das Rohr bereits ab Werk in den Gipsplatten, sodass die Platten vor Ort nur auf die bauseitige Unterkonstruktion angeschraubt, an die Zuleitung angeschlossen und verputzt werden müssen. (Foto: JOCO)

Mehr Planungsfreiheit

KlimaWand und KlimaDecke bieten ein Maximum an Planungsfreiheit. Sie beeinträchtigen die Architektur nicht, da sie sich flexibel positionieren lassen und später unsichtbar verbergen. Auch an kleineren Flächen wirken die diskreten Flächenheizungen optimal. Ob als Lösung für die Wand oder unter der Decke: Das Trockensystem kommt meist im Altbau infrage, während die Nassvariante in der Regel im Neubau installiert wird.



Cool durch die Sommermonate

Während beim Heizen im Winter die niedrigen Systemtemperaturen sowie die Tatsache, dass man sich bei KlimaWand und



KlimaDecke auch mit reduziertem Raumtemperaturen wohlfühlt, sicherstellen, dass die Nebenkosten überschaubar bleiben, lassen sich die Räumlichkeiten im Sommer auch effizient kühlen. Der Energieaufwand bleibt dabei minimal: Anstelle warmen Wassers wird kaltes Nass durch die Rohre geleitet, das seine wohlthuende Kühle über die großen Flächen gut spürbar abgibt. Gerade die JOCO KlimaDecke überzeugt hierbei, weil es keine Möbelstücke oder Gemälde gibt, die ihre Leistung schmälern.

Das Flächenheiz- und -kühlssystem an der Decke arbeitet im Vergleich am effizientesten, weil hier die Heizfläche komplett frei liegt. (Foto: JOCO)

Die JOCO KlimaDecke strahlt eine als äußerst angenehm empfundene Wärme aus. Im Sommer sorgt sie mit ihrer sehr guten Kühlleistung für Erfrischung. (Foto: JOCO)

Wärme in Form